



Stadt T E T T N A N G

**Technischer Ausschuss**

- öffentlich am 14.01.2026

**Gemeinderat**

- öffentlich am 28.01.2026

Sitzungsvorlage 201/2025

Amt für Hochbau & Energie

Chlopik, Klaus

**Vergabe Heizungsbauten von 10 städtischen Gebäuden für Nahwärme**

Beschlussvorschlag

1. Der Technische Ausschuss beschließt, die Heizungsbauten für den Nahwärmeanschluss an 10 städtischen Gebäuden an die Firma Burk Haustechnik GmbH + Co KG aus Ravensburg zu einer Auftragssumme von 516.315,61 Euro brutto zu vergeben.
2. Der Technische Ausschuss beschließt, die Adaptierungs- und Neuinstallationen der GLT-Technik (Gebäudeleittechnik) an die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Owingen zu einer Auftragssumme von 300.299,26 Euro brutto zu vergeben.

Anlagen:

## Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------	--	-------------------------------

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	1.039.897 EUR Inkl. Elektroarbeiten
Kostenträger, Sachkonto, Auftrag	1.039.897 EUR Aufgeteilt auf 10 Gebäude
Benötigte Mittel insgesamt:	1.039.897 EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	Betrag eingeben EUR
Folgekosten: - laufende Sachkosten - Personalkosten	Betrag eingeben EUR Betrag eingeben EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Kostenträger, Sachkonto, Auftrag	Betrag eingeben EUR
Tatsächliche Einnahmen:	Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben  Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim <input type="checkbox"/> VA/TA (15.000 EUR bis 75.000 EUR) <input type="checkbox"/> GR (über 75.000 EUR)	

Ergänzende Erläuterungen:
Die Elektroarbeiten werden im Januar ausgeschrieben.

1. Sachverhalt

Für den Anschluss der Nahwärme in den Bestandsgebäuden am Schulcampus Manzenberg und weiteren Liegenschaften sind Heizungsumbauten auf der Sekundärseite notwendig. Es muss zum einen Platz für die Übergabestationen geschaffen werden und zum anderen müssen die bestehenden Heizungen adaptiert und an die Übergabestationen angeschlossen werden.

2. Was ist bisher passiert?

Bezüglich o.g. Sachverhalt wurden mit dem Ingenieurbüro Knaus & Zentner aus Pfullendorf alle bestehenden Heizungsanlagen besichtigt und eine Kostenschätzung für die notwendigen Umbauten in Vorbereitung an den Anschluss Nahwärme erstellt.

Im Anschluss wurden die notwendigen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben.

3. Angebotsresultat Heizungsumbauten:

**Alle genannten Preise sind inkl. Forsthaus und Bauhof. Ob diese Gebäude angeschlossen werden, wird in der gleichen Sitzung entschieden.**

1.) Firma Friedrich Burg GmbH + Co.KG Ravensburg:	516.315,61 Euro brutto
2.) Bieter 2:	610.702,01 Euro brutto
3.) Bieter 3:	614.019,79 Euro brutto
4.) Bieter 4:	637.662,74 Euro brutto
5.) Bieter 5:	663.918,35 Euro brutto

Bei der Firma Burk wurden Bestätigungen zur Produktabfrage, sowie die Auskömmlichkeit der Preise eingeholt.

**Nach Vergabebeschluss wird der Antrag auf die Förderung von 30% gestellt!**

4. Angebot GLT-Technik

Da bereits 7 von 10 Gebäuden eine Sauter – Gebäudeleittechnik haben, wurde direkt bei der Firma Sauter ein Angebot eingeholt. In diesem sind 3 Neuinstallationen sowie 7 Einheiten zum Umrüsten enthalten. Aus diesem Grund wurde kein weiteres Angebot eingeholt.

Angebotssumme Firma Sauter vom 24.09.2025 liegt bei 300.299,60 Euro brutto

5. Elektroarbeiten

Die Elektroarbeiten werden im Januar/Februar 2026 ausgeschrieben und anschließend dem Gemeinderat zur Vergabe vorgelegt.

6. Empfehlung – Begründung

Die Verwaltung empfiehlt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma Friedrich Burk GmbH aus Ravensburg den Auftrag für 516.315,61 Euro brutto zu vergeben.

Die Verwaltung empfiehlt, die GLT-Technik an die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Owingen zu einem Auftrag von 300.299,60 Euro zu vergeben.